**Kazakhstan Machinery Fair: Viel politische Aufmerksamkeit für deutsche Aussteller**

Mit ihrer 2025-er Auflage hat die Kazakhstan Machinery Fair (KMF) ihre führende Rolle als internationale Fachmesse für Maschinenbau und Metallverarbeitung in Kasachstan und Zentralasien ausgebaut. Die Leipziger Messe International (LMI) ist Mitveranstalter der Messe und hat die Gemeinschaftsstände von Sachsen und Thüringen sowie die Teilnahme weiterer Firmen aus Deutschland, Italien und Österreich organisiert – mit großem Erfolg. Neben zahlreichen interessierten Fachbesuchern begrüßten die deutschen Aussteller viel politische Prominenz.

Die KMF 2025 bringt nationale und internationale Hersteller, Zulieferer und Branchenexperten für Maschinenbau und Metallverarbeitung zusammen, um fortschrittliche industrielle Technologien und Lösungen zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen. Diese wichtige Branchenplattform nutzten insgesamt 30 deutsche Firmen, um gezielt Märkte in Zentralasien zu erschließen und langfristige Geschäftspartnerschaften anzubahnen. Sächsische Unternehmen haben sich unter Federführung der Wirtschaftsförderung Sachsen präsentiert. Thüringer Unternehmen bot die LEG Thüringen die Möglichkeit der geförderten Präsentation auf einem Gemeinschaftsstand.

Geschäftsführer Markus Geisenberger nutzte die Messeeröffnung, um den kasachischen Minister für Industrie und Bauwesen, Yersayin Nagaspayev, den Präsidenten des Maschinenbauverbandes Kasachstans, Meiram Pshembaev, und den stellvertretenden Minister für Industrie und Handel Tschechiens, Martin Frélich, zur Maschinenbaumesse Intec in Leipzig einzuladen. Zudem gehörten die deutschen zu den wenigen Ausstellern, die der kasachische Premierminister Olzhas Bektenov am zweiten Messetag besuchte. Markus Geisenberger und LMI-Prokuristin Silvana Kürschner sprachen mit ihm über die deutsche Beteiligung und luden ihn auch zu einem persönlichen Besuch der Intec ein. Auch der stellvertretende Parlamentschef Albert Rau besuchte die deutschen Stände und zeigte sich begeistert, wie aufmerksamkeitsstark die LMI Deutschland gegenüber anderen Ländern auf der KMF präsentierte. Zudem kam Ullrich Kinne, Ständiger Vertreter der deutschen Botschafterin sowie Leiter des Wirtschaftsreferats der Botschaft in Astana, mit den deutschen Ausstellern ins Gespräch.

Die KMF verzeichnete im Jahr 2025 mit 3.864 Fachbesuchern ein erhebliches Plus gegenüber 2024. Auch die Zahl der Aussteller stieg um fast 40 Prozent auf 294. Rund ein Drittel waren internationale Aussteller. „Wir freuen uns über das gestiegene Interesse und die rege Teilnahme an der Kazakhstan Machinery Fair. Die Messe war für die Leipziger Messe zugleich eine hervorragende Gelegenheit, auf unsere Industriemessen Intec und Z aufmerksam zu machen und deren Attraktivität als internationale Branchenplattform aufzuzeigen“, resümiert Markus Geisenberger. Auch Dr. Stefan Blechschmidt, Teamleiter Thüringen International/LEG Thüringen, zieht ein positives Fazit: „Ein gelungener Erstaufschlag. Aus Sicht unserer Unternehmen war die Kazakhstan Machinery Fair sehr erfolgreich. Wir setzen unsere Beteiligung im nächsten Jahr fort.“

Die Weichen für weiteres Wachstum sind damit gestellt. Die nächste Kazakhstan Machinery Fair findet vom 1. bis 3. April 2026 statt.

Die nächste Intec und Z finden vom 2. bis 5. März 2027 statt.